

Die oben genannten Einrichtungen stehen noch immer und auch absehbar für Mai 2021 nur im pandemischen Notbetrieb zur Verfügung.

Mit Schnellbrief Nr. 224/2021 des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen vom 16. April 2021 wurde hinsichtlich der Handhabung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten und außerschulische Betreuungsangebote in Aussicht gestellt, „dass das Land eine Gesamtlösung anstrebt, die sowohl den Bereich Kindertagesbetreuung als auch den Bereich der außerunterrichtlichen Betreuungsangebote für den Zeitraum bis zu den Sommerferien umfasst.“

Da die Aussage des Landes NRW noch nicht vorliegt, regt die Verwaltung nach Abstimmung mit den Fraktionen einen weiteren Erlass der Beiträge für den Monat Mai 2021 an. Falls für die Monate Juni und Juli 2021 keine Entscheidung der Landesregierung erfolgt, regt die Verwaltung auch für diesen Zeitraum den Verzicht auf die Beiträge an. Dieses Entgegenkommen stellt ein deutliches Zeichen für die Familienfreundlichkeit der Hansestadt dar.

Die OGS-Beiträge belaufen sich monatlich auf ca. 17.000 Euro und die Beiträge für außerunterrichtliche Betreuungsangebote auf ca. 10.000 Euro. Die Beiträge für die vorgenannten Leistungen betragen demnach insgesamt monatlich 27.000 Euro.

Die Beiträge für die Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege und von Kindern in Kindertageseinrichtungen belaufen sich auf ca. 39.000 € pro Monat.

Die Politik wird über die Handlungsschritte der Verwaltung bezüglich der Monate Juni und Juli 2021 frühzeitig informiert.